

SPNV-Dienstleistungen Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen

Antwort zum Vergabeverfahren Regio-S-Bahn Bremen/ Niedersachsen (Teilnahmewettbewerb)

Bezug (auf Abschnitt ... der Bekanntmachung; Bezeichnung und Absatz ... ergänzender Dateien zur Bekanntmachung; Formblatt ...; Information der Auftraggeber mit Nummer ID ...):

Zu Ziffer III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Eigenkapital

Frage:

Gemäß Ziffer III.1.2) der Bekanntmachung müssen die Teilnehmer zum Nachweis ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit erklären, dass sie u.a. folgende Anforderung erfüllen:

ein positives Eigenkapital zu Zeitwerten, also unter Berücksichtigung etwaiger im Vermögen des Bewerbers vorhandener stiller Reserven in Höhe von 5 500 000 EUR zum Ende des letzten vor der Abgabe des Teilnahmeantrags abgeschlossenen Geschäftsjahres des Bewerbers.

Beruft sich ein Bewerber zum Beleg seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf diejenige eines Dritten, dann ist dem Teilnahmeantrag eine Verpflichtungserklärung beizufügen aus der hervorgeht, dass dem Bewerber tatsächlich die für den Auftrag erforderlichen Mittel des Dritten zur Verfügung stehen werden. Die Verpflichtungserklärung darf für die Dauer des ausgeschriebenen Vertrages von dem Dritten nicht einseitig aufgelöst/widerrufen werden können. Unsere Rückfragen dazu sind:

- a) Kann die vorstehende Voraussetzung dadurch erfüllt werden, dass der Bewerber eine Zusage eines wirtschaftlich geeigneten Unternehmens vorlegt (Eignungsleihe), dass dieses den Bewerber zu Vertragsbeginn mit einem entsprechenden Eigenkapital ausstattet?
- b) Gehen wir Recht in der Annahme, dass das die Eignung leihende Unternehmen nicht verpflichtet ist, weiteres Eigenkapital nachzuschließen, wenn es seiner Verpflichtung nachgekommen ist und dem Bewerber Eigenkapital in Höhe der geforderten Summe zur Verfügung gestellt hat, auch wenn das Eigenkapital des Bewerbers während der Vertragsdurchführung unter den laut Teilnahmeantrag geforderten Wert sinken sollte?

Antwort:

Die Auftraggeber verweisen zunächst auf die Antwort unter b) zur Rückfrage ID 25. Neben der in der Rückfrage angesprochenen Verpflichtungserklärung muss folglich eine nicht widerrufliche Verpflichtungserklärung zu einer gesamtschuldnerischen Haftung für die Auftragsausführung gemeinsam mit dem Bewerber in dem Umfang, in dem der Dritte dem Bewerber die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stellt, vorgelegt werden. Dies vorausgeschickt, werden die obigen Rückfragen wie folgt beantwortet:

Zu a)

Die in der Verpflichtungserklärung bzw. der Vereinbarung mit dem Bewerber enthaltene Verpflichtung des Dritten gegenüber dem Bewerber kann durch die Ausstattung des Bewerbers mit einem entsprechenden Eigenkapital zu Vertragsbeginn erfüllt werden.

SPNV-Dienstleistungen Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen

Zu b)

Der Dritte muss sich dem Bewerber gegenüber nicht verpflichten, weiteres Eigenkapital nachzuschließen, wenn er seiner Verpflichtung nachgekommen ist und dem Bewerber Eigenkapital in Höhe der geforderten Summe zur Verfügung gestellt hat, auch wenn das Eigenkapital des Bewerbers während der Vertragsdurchführung unter den laut Teilnahmeantrag geforderten Wert sinken sollte.

Antwort auf Rückfrage ID 029